

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Ausschuss für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 19.10.2017
Sitzung Nummer:	27 (BVDA/27/2017)
Sitzungsdauer:	16:30 - 18:30 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungssaal Rathaus Seehausen

Bernd Prange
Vorsitzender

Janett Petermann
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Bernd Prange

Mitglieder

Herr Jürgen Emanuel
Herr Wolfgang Kühnel
Herr Marcus Schreiber

Stellvertreter

Herr Torsten Müller
Herr Bernd Witt

in Vertretung für Herrn Bausemer
in Vertretung für Herrn Tögel

sachkundige Einwohner

Herr Tobias Spillner

von der Verwaltung

Herr Thomas Müller
Herr Sebastian Stoll

Gäste

Herr Rüdiger Kloth
Herr Detlef Neumann

Abwesend:

Mitglieder

Herr Arnold Bausemer
Herr Herbert Luksch
Herr Tilman Tögel

sachkundige Einwohner

Herr Mario Blasche
Herr Friedrich Jahns
Herr Matthias Köberle
Herr Hans-Joachim Wiesicke

entschuldigt

von der Verwaltung

Herr Dr. Denis Gruber
Frau Anja Krüger
Herr Dirk Michaelis

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
 - 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
 - 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
 - 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 26. Sitzung des Ausschusses vom 28.09.2017
 - 5 Zukünftige Straßenbaumaßnahmen ab 2020
 - 6 Bereisung der Problemlagen an Kreisstraßen in Beuster und Losse
 - 7 Anfragen und Anregungen
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Fachausschusses Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur, Herr Prange, eröffnet um 16:30 Uhr die 27. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur.

Er begrüßt alle Anwesenden.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Herr Prange stellt die ordnungsgemäße Einberufung der 27. Ausschusssitzung fest. Die Einladung mit der Tagesordnung wurde allen Ausschussmitgliedern fristgemäß zugesandt. Der Ausschuss für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur ist beschlussfähig.

zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 6 „Zukünftige Straßenbaumaßnahmen ab 2020“ wird auf den Tagesordnungspunkt 5, vor der „Bereisung der Problemlagen an Kreisstraßen in Beuster und Losse“, vorgezogen.

zu TOP 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 26. Sitzung des Ausschusses vom 28.09.2017

Herr Prange bestätigt den öffentlichen Teil der Niederschrift der 26. Ausschusssitzung vom 28.09.2017, da es keine Ergänzungen, Hinweise und Änderungswünsche seitens der Ausschussmitglieder gibt.

zu TOP 5 Zukünftige Straßenbaumaßnahmen ab 2020

Herr Thomas Müller stellt zukünftige Straßenbaumaßnahmen ab 2020 anhand einer ausgeteilten Bedarfsliste vor (als Anlage beigelegt).

Das Entflechtungsgesetz läuft 2019 aus. Es ist bisher ungewiss, wieviel Geld ab 2020 für den Straßenbau zur Verfügung stehen wird. Auf der Bedarfsliste, die nach Kreisstraßennummer sortiert ist, sind 11 Brücken á 6,3 Mio. EUR und 57,2km Straßen á 36,72 Mio. EUR enthalten. Die Ortsdurchfahrten sind mit 1,29 Mio. EUR und die freien Strecken mit 512.000 EUR pro km angegeben.

Herr Witt möchte wissen, ob ab 2020 auf der Bedarfsliste alle Problemfälle erfasst worden sind. Er hätte gern noch die eine oder andere Straße ergänzt.

Herr Müller sagt, dass die Liste keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat. Es wird darüber hinaus auch noch Bedarfe geben. Das sind lediglich 57 km von 300 km.

Herr Spillner gibt die Anmerkung, dass es keine Bewertung dafür gibt.

Herr Prange sagt, dass ein Prioritätenplan zu gegebener Zeit gemacht werden muss. Die Verwaltung benötigt eine Arbeitsgrundlage.

Für Herrn Witt wäre es interessant zu wissen, welches die anderen 250 km der Straßen sind.

Herr Müller entgegnet, dass in der Doppik alle Straßen erfasst wurden und er alle Straßen, die mit einem Euro bewertet wurden, in einer Liste zusammenstellen könnte.

Herr Prange merkt an, dass einige Straßen künftig Zubringerstraßen zur A14 sein werden.

Herr Torsten Müller möchte, dass die K 1020 von Seehausen nach Geestgottberg gebaut wird, weil dieser Abschnitt sehr schlecht ist und auf keinen Fall auch noch den Baustellenverkehr zum Autobahnbau aufnehmen kann.

Herr Müller berichtet, dass im Planfeststellungsverfahren zur A14 die Aufstufung dieses Abschnittes der K 1020 zur Landesstraße vorgesehen wurde. In dem Fall werden diese Straßen an das Land Sachsen-Anhalt übertragen und nicht mehr durch den Landkreis ausgebaut.

Herr Prange schlägt vor, in einer der nächsten Sitzungen, Herrn Krüger von der Landesstraßenbaubehörde einzuladen.

Herr Witt spricht sich für die Einladung von Herrn Krüger aus und schlägt vor, dass Herr Krüger dann ebenfalls eine Bedarfsliste für Landes- und Bundesstraßenbaumaßnahmen ab 2020 vorstellen kann.

Herr Müller sagt, dass Herr Krüger bisher regelmäßig im Ausschuss für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur Bericht erstattet hat.

Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu TOP 6 Bereisung der Problemlagen an Kreisstraßen in Beuster und Losse

Es erfolgt eine Befahrung der beiden Ortsdurchfahrten in Losse und Beuster.

Herr Prange weist in Losse auf die Schäden hin, die durch die Umleitung der Bundesstraße B 189 insbesondere an den Fahrbahnrandern und im Gossbereich entstanden sind und erläutert den Zusammenhang, dass die Kreisstraße durch Losse immer wieder im Falle einer Sperrung der B 189 durch Unfall oder durch Bauarbeiten durch den Bundesstraßenverkehr belastet wird.

Nach der Begehung der Ortsdurchfahrt Losse erfolgt die Begehung der Ortsdurchfahrt Beuster. Hier zeigen sich ebenso erhebliche Verwerfungen, der aus Großpflaster bestehenden Fahrbahndecke.

Die Anwesenden zeigen sich einig darüber, dass beide Ortslagen ausgebaut, neben anderen wichtigen Straßen und Brücken, werden sollten.

Die Verwaltung wird beauftragt eine gestraffte Liste der prioritär ab 2020 abzuarbeitenden Straßen- und Brückenbauvorhaben (10-15 Maßnahmen) vorzulegen (Termin 2018).

zu TOP 7 Anfragen und Anregungen

Herr Prange schließt den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.